

## 19. Am Pumpwerk

Am Pumpwerk / Am Falkenberg | 12524 Altglienicke

### Bestandssituation

Plan-/ Objektnummer:	9300921 / 060021
Adressat:	SGA, Fachbereich Grün Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (Gewässerunterhaltung)
Flächengröße:	1,2 ha
Geschützte Biotoptypen:	-
Nachweise wertgebender Arten:	Zauneidechse
Bestehende Pläne und Programme:	-



Uferböschung mit Grabenaufweitung (rechts)



Lichtungsbereich auf nördlicher Teilfläche



Luftbild Bestand



## 19. Am Pumpwerk

Am Pumpwerk / Am Falkenberg | 12524 Altglienicke

### Maßnahmen-Empfehlung

#### Zielarten / -artengruppen

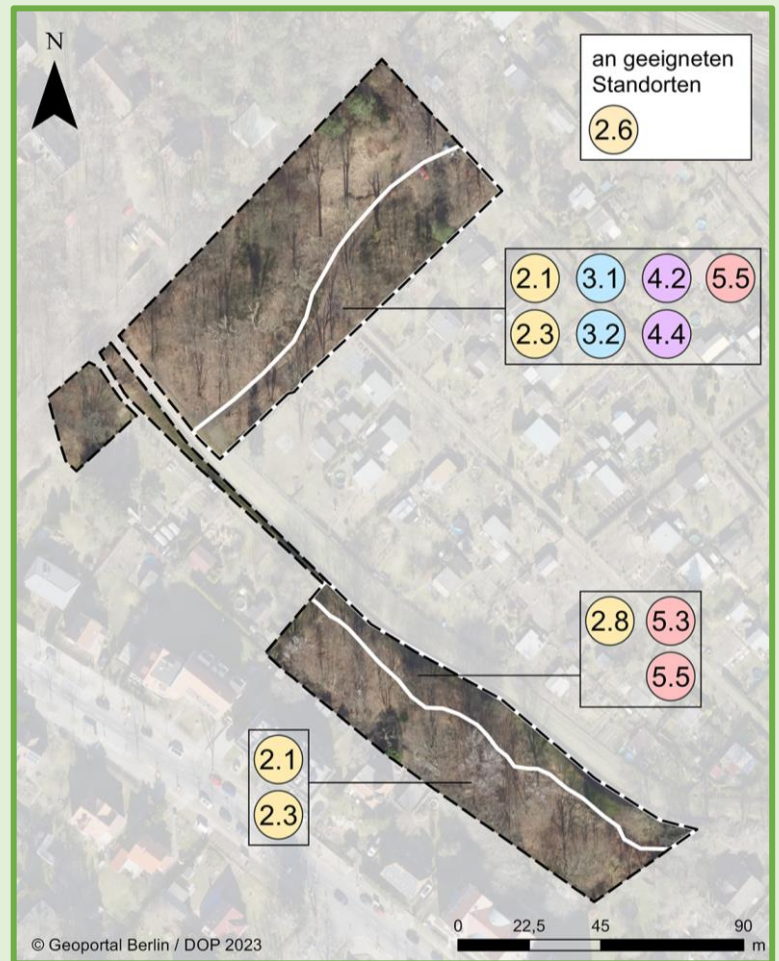
– Amphibien

Priorität: hoch | **mittel** | nachrangig

Kosten: ca. 199.000 €

#### Beschreibung der Maßnahme / erwarteter Effekt

Gehölzbestand der nördlichen Teilfläche so auflichten, dass nach Südosten (zur KGA hin) eine Waldrandstruktur entwickelt werden kann. Hier einen Staudensaum entwickeln sowie nachgelagert standortgerechte Sträucher pflanzen. Punktuell Lesestein- und Reisighaufen anlegen. Vorhandenen Eschenahorn ringeln oder roden. Astmaterial kann für die Anlage von Reisighaufen benutzt werden. Bei der Anlage ist auf eine Unterlage aus nicht ausbreitungsfreudigen Gehölzen zu achten. Hinweisschilder aufstellen, um Akzeptanz für die Baumringelung zu steigern. Illegal abgeladener Grünschnitt und Müll sind zu entfernen (5.5 nördliche Teilfläche). Infolyer in der KGA verteilen, um darauf und auf das Thema Ausbreitung von invasiven Pflanzenarten aufmerksam zu machen. Am Plumpengraben ist eine Aufweitung des Gewässerprofils vorhanden. Diese Aufweitung ist als sehr positiv zu werten und soll daher weiter über die Länge des Grabens im Bereich des Gehölzbestandes ausgedehnt werden (5.5 südliche Teilfläche). Dafür sind Abstimmungen mit der SenMVKU zur Anlage und Gewässerunterhaltung notwendig. In den Flachwasserbereichen ist Totholz zu fixieren. Oberhalb des Gewässerprofils sind Lesestein- und Reisighaufen anzulegen. Die vorhandenen Bestände des Japanknöterichs sind im Zuge der Grabenaufweitung mit dem Oberboden-Aushub zu entsorgen. Nistkästen an Bestandsbäumen installieren.



Lageplan Maßnahmen-Empfehlung

#### Monitoring

Kontrolle der installierten Nistkästen

Vorher-Nachher-Monitoring der geplanten Grabenaufweitungen (Erfassung von Makrozoobenthos sowie Pflanzen im Wasser und Übergangsbereich)